

Großer Schwund

Frankfurt am Main. Die neue DFB-Vizepräsidentin Silke Sinning sorgt sich um die Lage im Mädchen- und Frauenbereich im deutschen Fußball. »Wir können keinen Spielbetrieb, keine Förderung der Spitze betreiben, wenn immer weniger Frauen Fußball spielen«, sagte die 52jährige in einem Interview der *Frankfurter Rundschau* (Dienstag). Alarmierend seien auch die Rückgänge bei den Mädchen. Der größte Schwund sei in den Altersklassen zu verzeichnen, bei denen die Pubertät eintrete: »Da sind Training und Wettkampf oft einfach nicht mehr interessant genug.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/422732.fussballrealität-großer-schwund.html>